


**Regensdorf**

Politische Gemeinde Regensdorf

**Einladung zur Gemeindeversammlung**

auf Montag, 8. Dezember 2025, 19:30 Uhr, im Kongresssaal des Mövenpick Hotels

**A. Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon**

1. Genehmigung Budget 2026 und Festsetzung des Steuerfusses für 2026 auf 21 %
2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

**Anschliessend****B. Politische Gemeinde**

1. Genehmigung Mietvertrag der Plaza AG für den Kindergarten Ehrenhau mit jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 115'000.00 und einmaligen Kosten von CHF 1'380'000.00
2. Genehmigung Kauf der Teilparzelle «Fallächer/Kat.-Nr. 9142», 3500 m<sup>2</sup>, zum Preis von CHF 6'650'000.00
3. Genehmigung Budget 2026 und Festsetzung des Steuerfusses für 2026 auf 96 %
4. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Die detaillierten Unterlagen und das Stimmregister liegen ab heute Freitag, 7. November 2025 während der ordentlichen Bürozeit in der Gemeinderatskanzlei Regensdorf bzw. im Sekretariat der Sekundarschulgemeinde, Riedthofstrasse 100, Regensdorf, zur Einsicht auf. Auf Wunsch wird Ihnen die Weisung (Beleuchtender Bericht) per Post zugestellt.

Die Stimmberichtigung richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Rechte vom 1. September 2003.

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeinderat mindestens **zehn Arbeitstage** vor der Gemeindeversammlung schriftlich und unterzeichnet einzureichen.

Die Schranken des Einkaufszentrums Regensdorf bleiben geschlossen. Um den Versammlungsbesuchern das unentgeltliche Parkieren trotzdem zu ermöglichen, werden an der Versammlung gratis Parktickets abgegeben.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein kleiner Apéro durch die Gemeinde offeriert.

Regensdorf, 7. November 2025

Im Auftrag der Gemeindevorsteherin:  
Gemeinderat Regensdorf

**Weisungen und Anträge****A. Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon****1. Genehmigung Budget 2026 und Festsetzung des Steuerfusses für 2026 auf 21 %****A. Beleuchtender Bericht/Weisung**

Das Budget 2026 der Sekundarschule Regensdorf/Buchs/Dällikon weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Aufwand	CHF 30'003'200.00
	Ertrag	CHF 30'644'400.00
	Ertragsüberschuss	CHF 641'200.00
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF 3'091'000.00
	Einnahmen	CHF 0.00
Nettoinvestitionen		CHF 3'091'000.00

Die Erfolgsrechnung zeigt einen Gesamtaufwand von CHF 30'003'200.00 und einen Ertrag von CHF 14'903'200.00 (ohne ordentliche Steuern des Rechnungsjahrs). Der durch Steuern zu deckende Aufwandüberschuss beträgt somit CHF 15'100'000.00. Bei einem mutmasslichen einfachen Gemeindesteuerertrag (100 %) von gerundet 75 Mio. Franken wird zur Deckung des Aufwandüberschusses ein Steuerfuss von 21 % erhoben. Somit wird ein Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 641'200.00 ausgewiesen. Im Vorjahresbudget 2025 betrug der Ertragsüberschuss CHF 211'600.00. Dieser nimmt somit um CHF 429'600.00 zu.

Die ordentlichen Abschreibungen beim Verwaltungsvermögen betragen CHF 2'054'700.00. Die Selbstfinanzierung in der Erfolgsrechnung beträgt CHF 2'695'900.00. Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen weist Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 3'091'000.00 aus. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 87 %.

Die Steuereinnahmen steigen gegenüber dem Budget 2025 um CHF 745'800.00. Hauptgrund dafür ist das anhaltende Bevölkerungswachstum, insbesondere in der Gemeinde Regensdorf. Der Finanzausgleich gleicht die unterschiedliche Steuerkraft der Gemeinden des Kantons Zürich aus. Der Finanzausgleich bleibt trotz steigender Steuerkraft auf einem hohen Niveau und beträgt CHF 8'007'500.00 (Vorjahr: CHF 7'046'300.00). Der Grund für die Zunahme ist, dass das kantonale Mittel der Steuerkraft noch stärker gestiegen ist.

Der Personalaufwand erhöht sich um CHF 690'300.00. Gründe sind zusätzliche Stellen infolge wachsender Schülerzahlen, eine zusätzliche heilpädagogische Teilzeitstelle in der Kleingruppenschule Dällikon, die Schaffung einer zentralen IT-Stelle in der Verwaltung sowie der Teuerungsausgleich. Auch der Nettoaufwand für die Sonderschulung steigt aufgrund zusätzlicher Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen um rund CHF 425'100.00.

Im Investitionsbudget 2026 sind nebst der Erweiterung der Schulanlage Ruggenacher unter anderem die Fassadensanierung des Trakts D der Schuleinheit Ruggenacher, die Sanierung und Neugestaltung des Pausenplatzes der Schulanlage Petermoos sowie die Umrüstung der Beleuchtung im Schulhaus Petermoos auf LED vorgesehen. Die Investitionen können vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Das detaillierte Budget 2026 und Informationen zur Aufgaben- und Finanzplanung können auf der Schulverwaltung eingesehen werden. Ebenso werden auf der Webseite der Sekundarschulgemeinde ([www.sek-regensdorf.ch](http://www.sek-regensdorf.ch)) die Unterlagen zur Verfügung gestellt.

**B. Antrag**

1. Die Sekundarschulpflege beantragt der Sekundarschulgemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 das Budget 2026 wie folgt zu genehmigen:

**Erfolgsrechnung:**

- Aufwand	CHF 30'003'200.00
- Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF 14'903'200.00
- zu deckender Aufwandüberschuss	CHF 15'100'000.00
- Steuerertrag bei 21 %	CHF 15'741'200.00
- Ertragsüberschuss	CHF 641'200.00

**Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen:**

- Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 3'091'000.00
- Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF 0.00
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 3'091'000.00

2. Der Steuerfuss wird wie im Vorjahr auf 21 % des einfachen Gemeindesteuerertrages festgesetzt.

Regensdorf, 22. September 2025

Sekundarschulpflege  
Präsidentin: Priska Hänni  
Leiter Schulverwaltung: Patrick Schmid

**C. Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2026 der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon in der von der Sekundarschulpflege beschlossenen Fassung vom 22. September 2025 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung:	CHF 30'003'200.00
- Aufwand	CHF 14'903'200.00
- Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF 15'100'000.00
- zu deckender Aufwandüberschuss	CHF 15'741'200.00
- Steuerertrag bei 21 %	CHF 641'200.00
- Ertragsüberschuss	CHF 641'200.00

**Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen:**

- Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 3'091'000.00
- Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF 0.00
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 3'091'000.00

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

1. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget 2026 der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon finanziell zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.
2. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Sekundarschulgemeindeversammlung, das Budget 2026 der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon entsprechend dem Antrag der Sekundarschulpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 21 % (Vorjahr 21 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Regensdorf, 14. Oktober 2025

Rechnungsprüfungskommission  
Präsidentin: Karin Joss  
Aktuar: Michael Fehlmann

**B. Politische Gemeinde****1. Genehmigung Mietvertrag der Plaza AG für den Kindergarten Ehrenhau mit jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 115'000.00 und einmaligen Kosten von CHF 1'380'000.00****A. WEISUNG**

Die Plaza AG, realisiert eine Überbauung im Gebiet Bahnhof Nord, auf dem Baufeld N + O. Das Projekt wird etappiert umgesetzt. Das gesamte Projekt umfasst ca. 280 Wohnungen, und ist auf ca. 560 Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet.

Im Umkreis der Überbauung befinden sich die Primarschulhäuser Ruggenacher, Chrüzächer und Watt. Die Gehdistanz zu diesen Schulanlagen ist für Primarschüler zumutbar. Im näheren Umkreis gibt es bereits den Kindergarten Hard. Dieser befindet sich auf dem Areal Bahnhof Nord, Baufeld H. Durch den voraussehbaren Bevölkerungszuwachs sind die bestehenden Kindergarten überdies vollständig belegt. Die Plaza AG ist bereit, einen neuen Doppelkindergarten zentral auf ihrem Areal zu realisieren. Sie ist jedoch nicht bereit, den Doppelkindergarten der Primarschule als Eigentum abzutreten. Sie wird ihn nur in langfristiger Miete zur Verfügung stellen. Mietbeginn wäre das 2./3. Quartal 2029. Die Mietdauer beträgt 20 Jahre. Der Gemeinde werden darüber hinaus zwei optionale Vertragsverlängerungen um jeweils 5 Jahre eingeräumt.

Da die Gemeinde im Gebiet Bahnhof Nord nicht über eigene Grundstücke verfügt, ist sie darauf angewiesen, dass der Mietvertrag mit der Plaza AG zustande kommt. Nur so kann der Raumbedarf für ein ausreichendes Kindergartenangebot gedeckt werden.

Der Ressort-Leiter Infrastruktur der Primarschule hat das Projekt Doppelkindergarten auf dem Areal Bahnhof Nord, Baufelder N + O, der Primarschulpflege im Rahmen der Investitionsplanung vorgestellt. Der Gemeinderat wurde über das Projekt bei der Vorstellung des Konzeptes über Standorte von Kindergarten an der Sitzung vom 3. Dezember 2024 und der Übersicht über die Schulraumplanung vom 17. Juni 2025 informiert.

**Kosten**

Einmalig:

Zusammenstellung der Kosten für den Mieterausbau:	CHF 1'280'000.00
Mieterausbau gemäss Kostenschätzung vom 09.12.2024	CHF 100'000.00
Unvorhergesehene/Reserve (ca. 8%)	CHF 1'380'000.00
Total (inkl. MwSt.)	CHF 1'380'000.00

Jährlich wiederkehrend:

Zusammenstellung des jährlichen Mietzinses:	CHF 90'000.00
Nettomietzins inkl. Gartenfläche	CHF 16'400.00
Nebenkosten Akonto	CHF 8'600.00
Mehrwertsteuer 8.1%	CHF 115'000.00
Total (inkl. MwSt.)	CHF 115'000.00


**Regensdorf**
**B. ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025:

Der Mietvertrag der Plaza AG, für den Kindergarten Ehrenhau mit jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 115'000.00, und die einmaligen Kosten von CHF 1'380'000.00 für den Mieterausbau wird bewilligt.

Regensdorf, 16. September 2025

Gemeinderat Regensdorf

Stefan Marty      Präsident  
Stefan Pfyl      Schreiber

**C. ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFGUNGSKOMMISSION**

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag des Gemeinderates zur Bewilligung des Mietvertrags mit der Plaza AG für den Kindergarten Ehrenhau, basierend auf dem aktuellen Planungsstand, mit jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 106'248.00 (exkl. MwSt.) und einmaligen Kosten von CHF 1'380'000.00 (inkl. MwSt.) für den Mieterausbau, geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt, der Bewilligung des Mietvertrags sowie den Kosten für den Mieterausbau zuzustimmen.

Regensdorf, 22. Oktober 2025

Rechnungsprüfungskommission Regensdorf

Dr. René Schwarz      Präsident  
Sarah Walder      Aktuarin

**2. Genehmigung Kauf der Teilparzelle «Fallächer/Kat.-Nr. 9142», 3500 m<sup>2</sup>, zum Preis von CHF 6'650'000.00****A. WEISUNG**

Der Kindergarten Laubisser, Baujahr 1965, Kat.-Nr. 4906, entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und muss saniert und erweitert werden. Am jetzigen Standort ist die Erweiterung nicht möglich. Der Flächenbedarf für einen 4-fach Kindergarten und der Platzbedarf für die schulergänzende Betreuung für mehr als 100 Kinder kann auf der Parzelle nicht realisiert werden. Auch eine Erweiterung auf einer nahegelegenen gemeindeeigenen Parzelle macht aus betrieblichen Überlegungen wenig Sinn. Die Schulwegsicherung zwischen dezentralen Standorten stellt eine nicht zu unterschätzende Herausforderung dar. Auch ist dadurch mit mehr personellen Ressourcen, die bereit gestellt werden müssten, zu rechnen. Die Kinder müssten morgens, mittags und nachmittags in den Kindergarten begleitet resp. vom Kindergarten abgeholt werden. Der Betrieb an einem zentralen Standort, verbunden mit kurzen Wegen und gut koordinierten Betriebsabläufen ist für den künftigen Standort von zentraler Bedeutung und deutlich kostengünstiger.

Der Gemeinderat hat in der Folge mögliche Alternativstandorte zum bisherigen Kindergarten Laubisser geprüft. Da die Gemeinde Regensdorf im Gebiet Laubisser über keine geeignete, ausreichend grosse und örtlich gut gelegene Parzelle verfügt, wurden andere Grundstücke in Betracht gezogen. Aufgrund dessen haben durch die Gemeinde initiierte Gespräche mit Hans Frei, Lindenhof, Watt, stattgefunden. Die Parzelle «Fallächer/Kat.-Nr. 9142» ist für die Bedürfnisse der Kindergarten- und Betreuungsangebote bestens geeignet. Die zentrale Lage und die Nähe zur Schulanlage Watt zeichnet diese Parzelle aus. Die Distanz zwischen der Schuleinheit Watt und dem evaluierten Standort «Fallächer» ist für die Kindergarten- und Schulkinder gut zu bewältigen; zudem müssen keine gefährlichen Strassen überquert werden.

Zwischen den Parteien wurde zusätzlich vereinbart, dass Hans Frei ein Teilrealersatz für die Teilparzelle «Fallächer» in der Bauzone zugesprochen wird. Zudem soll die Familie Frei zur Stärkung des Landwirtschaftsbetriebes eine landwirtschaftliche Fläche übertragen werden. Diese landwirtschaftliche Fläche wird durch den Landwirtschaftsbetrieb Frei bereits seit über 50 Jahren im Pachtverhältnis bewirtschaftet.

Nachstehend sind die entsprechenden Geschäfte aufgeführt. Gegenstand des vorliegenden Gemeindeversammlungsgeschäftes ist jedoch einzig der Kauf der Parzelle «Fallächer».

**Verkauf an die Gemeinde Regensdorf (Kompetenz Gemeindeversammlung)**

Eigentümer	Parzelle	Bezeichnung	Fläche	Zone	Preis/m <sup>2</sup>	Total
Hans Frei	9142	Fallächer	3'500	W1.5	CHF 1'900	CHF 6'650'000

Die zwei nachfolgenden Landgeschäfte sind nicht Bestandteil des vorliegenden Gemeindeversammlungsgeschäftes, stehen aber in Abhängigkeit zu diesem. Sie liegen im Kompetenzbereich des Gemeinderates. Aus Transparenzgründen werden die beiden Gegengeschäfte in den Grundzügen dargestellt. Die beiden nachstehenden Verkäufe werden nur unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindeversammlung zum vorliegenden Geschäft vollzogen. Alle drei Geschäfte bedingen sich gegenseitig.

Gegengeschäfte:

**Verkauf an Hans Frei (Kompetenz Gemeinderat)**

Kat.-Nr.	Bezeichnung	Fläche	Zone	Preis/m <sup>2</sup>	Total
4906	KIGA Laubisser	1'798	W1.5	CHF 1'900	CHF 3'416'200

Die Übernahme der Parzelle «KIGA Laubisser» durch Hans Frei wird nicht zeitnah möglich sein. Die Eigentumsübertragung soll erst nach der erfolgreichen Inbetriebnahme des neuen Standorts «Fallächer» erfolgen. Aufgrund dessen haben die Parteien vereinbart, dass Hans Frei ein Zins für entgangene Nutzung zu entrichten ist. Bis Ende 2029 wird dieser auf 3 % des Landwertes festgelegt, was einer jährlichen Zinszahlung von CHF 102'486.00 entspricht. Ab dem Jahr 2030 soll der entgangene Nutzungszins von 3 % auf 5 % erhöht werden. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass bis zu diesem Zeitpunkt die Eigentumsübertragung des Objekts «KIGA Laubisser» erfolgt und der neue Standort «Fallächer» in Betrieb ist.

**Verkauf an Matthias Frei\* (Kompetenz Gemeinderat)**

Kat.-Nr.	Bezeichnung	Fläche	Zone	Preis/m <sup>2</sup>	Total
2035	Zeretwis	23'887	LwZ	CHF 9.00	CHF 214'983

\* Sohn von Hans Frei, heutiger Eigentümer des Landwirtschaftsbetriebs der Familie Frei, Lindenhof

Die drei Landgeschäfte werden miteinander verrechnet. Es ergibt folgende Abrechnung:

Verkauf «Fallächer» (Hans Frei an Gemeinde)	CHF	6'650'000.00
Verkauf «KIGA Laubisser» (Gemeinde an Hans Frei)	CHF	3'416'200.00
Verkauf «Zeretwis» (Gemeinde an Matthias Frei)	CHF	214'983.00
Guthaben Hans Frei	CHF	3'018'817.00

**B. ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025:

- Dem Kauf der Teilparzelle «Fallächer/Kat.-Nr. 9142», 3500 m<sup>2</sup>, zum Preis von CHF 6'650'000.00 sei zuzustimmen.
- Die Gemeindeversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Gemeinde Regensdorf ohne Kostenfolge ein im Grundbuch gesichertes Vorkaufsrecht auf der Restfläche (2'159m<sup>2</sup>) der Parzelle Nr. 9142 eingeräumt wird.

Regensdorf, 13. Oktober 2025

Gemeinderat Regensdorf  
Stefan Marty      Präsident  
Stefan Pfyl      Schreiber




**Regensdorf**
**C. ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFGSKOMMISSION**

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag des Gemeinderates zur Zustimmung zum Kauf der Teilparzelle «Fallächer» zum Preis von CHF 6'650'000.00 sowie die damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt, dem Kauf der Teilparzelle «Fallächer» zuzustimmen.

Regensdorf, 22. Oktober 2025

Rechnungsprüfungskommission Regensdorf

Dr. René Schwarz      Präsident  
Sarah Walder      Aktuarin**3. Genehmigung Budget 2026 und Festsetzung des Steuerfusses für 2026 auf 96 %****A. WEISUNG**

Der Gemeinderat hat das Budget 2026 der politischen Gemeinde geprüft und verabschiedet.

Das detaillierte Budget 2026 der Politischen Gemeinde zeigt bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 96% in der Erfolgsrechnung einen Aufwand von CHF 166'627'500.00 (Vorjahr CHF 160'186'000.00) und einen Ertrag von CHF 165'068'700.00 (Vorjahr CHF 159'609'900.00).

Der budgetierte Aufwandsüberschuss von CHF 1'558'800.00 (Vorjahr CHF 576'100.00) wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Das Eigenkapital wird Ende des Budgetjahres voraussichtlich rund CHF 176 Mio. betragen.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen weist bei Ausgaben von CHF 22'615'000.00 (Vorjahr CHF 22'155'000.00) und Einnahmen von CHF 3'840'000.00 (Vorjahr CHF 6'328'000.00) Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 18'775'000.00 (Vorjahr CHF 15'827'000.00) aus. Die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf CHF 7'642'800.00 (Vorjahr CHF 7'711'200.00).

Im Finanzvermögen werden Nettoausgaben von CHF 800'000.00 (Vorjahr CHF 1'200'000.00) ausgewiesen.

Das detaillierte Budget 2026 und Informationen zur Finanz- und Aufgabenplanung 2025 – 2029 können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Ebenso werden auf der Homepage der Gemeinde Regensdorf ([www.regensdorf.ch](http://www.regensdorf.ch)) die Unterlagen zur Verfügung gestellt.

**B. ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025, dem Budget 2026 mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 1'558'800.00 zuzustimmen und den gleichbleibenden Steuerfuss von 96% zu genehmigen.

Regensdorf, 16. September 2025

Gemeinderat Regensdorf  
Stefan Marty      Präsident  
Stefan Pfyl      Schreiber**C. ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFGSKOMMISSION****Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2026 der Politischen Gemeinde Regensdorf in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

**Erfolgsrechnung**

Gesamtaufwand	CHF 166'627'500
Gesamtertrag	CHF 165'068'700
<b>Aufwandsüberschuss</b>	<b>CHF 1'558'800</b>

**Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen**

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 22'615'000
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF 3'840'000
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>CHF 18'775'000</b>

**Investitionsrechnung Finanzvermögen**

Ausgaben Finanzvermögen	CHF 800'000
Einnahmen Finanzvermögen	CHF –
<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>CHF 800'000</b>

**Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)**

CHF 48'794'000

**Steuerfuss**

96%

Der Aufwandsüberschuss der Erfolgsrechnung wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

Die Rechnungsprüfungskommission erachtet es als notwendig, dass die Gemeinde Regensdorf Objekte und Liegenschaften des Finanzvermögens veräußert, die nicht unmittelbar für die Aufgabenerfüllung der Gemeinde benötigt werden.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss 2026 der Politischen Gemeinde Regensdorf entgegen dem Antrag des Gemeinderates um 1 % zu senken und auf 95 % (Vorjahr 96 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Regensdorf, 22. Oktober 2025

Rechnungsprüfungskommission Regensdorf  
Dr. René Schwarz      Präsident  
Sarah Walder      Abschiedsaktuarin**Übersicht Budget 2026**

Rechnung 2024		Budget 2025			Budget 2026	
Soll	Haben	Soll	Haben		Soll	Haben
154'592'987.11	158'106'424.33	160'186'000	159'609'900	<b>Erfolgsrechnung</b>	166'627'500	165'068'700
3'513'437.22			576'100	Total Aufwand	1558'800	
158'106'424.33	158'106'424.33	160'186'000	160'186'000	Total Ertrag		
				Aufwandsüberschuss		
				Ertragsüberschuss		
					166'627'500	166'627'500
15'319'158.85	2'333'152.00	22'155'000	6'328'000	<b>Investitionen im Verwaltungsvermögen</b>	22'615'000	3'840'000
	12'986'006.85		15'827'000	Total Ausgaben	18'775'000	
15'319'158.85	15'319'158.85	22'155'000	22'155'000	Total Einnahmen		
				Nettoinvestitionen		
				Einnahmenüberschuss		
					22'615'000	22'615'000
24'827'653.53	24'827'653.53	1'200'000	1'200'000	<b>Investitionen im Finanzvermögen</b>	800'000	800'000
				Total Ausgaben		
24'827'653.53	24'827'653.53	1'200'000	1'200'000	Total Einnahmen		
				Nettoinvestitionen		
					800'000	800'000
174'692'511.45	576'100	178'205'949		<b>Veränderung Eigenkapital</b>	177'629'849	
3'513'437.22				Zweckkreis Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr		
178'205'948.67	178'205'948.67	177'629'849	178'205'949	Aufwandsüberschuss der Erfolgsrechnung		
				Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung		
				Zweckkreis Eigenkapital Ende Rechnungsjahr		
					176'071'049	
					177'629'849	177'629'849


**Hüttikon**

**GEMEINDE  
HÜTTIKON**
**24 Weihnachtsfenster in der Adventszeit**

Auch dieses Jahr möchte der Gemeinderat an der Tradition festhalten und Hüttikon in einen lebendigen Adventskalender verwandeln. Jeden Tag zwischen dem 1. und 24. Dezember soll sich ein schön dekoriertes Weihnachtsfenster öffnen.

Da bis heute nur wenige Anmeldungen für die Gestaltung eines Adventsfensters eingegangen sind, laden wir die Bevölkerung von Hüttikon nochmals ein, Teil der Tradition zu werden und mit einem Weihnachtsfenster zur festlichen Gestaltung des Dorfes beizutragen.

**Anmeldung Adventsfenster**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Hüttikon unter 044 847 25 00 oder [gemeinde@huettikon.ch](mailto:gemeinde@huettikon.ch) bis am 14. November 2025 an.

Hüttikon, 7. November 2025

Gemeinderat Hüttikon


**GEMEINDE  
HÜTTIKON**
**Anmeldung für die Häckselaktion am Samstag, 15. November 2025**

Name, Vorname .....

Adresse .....

Unterschrift .....

Der Unkostenbeitrag an die Häckselaktion von Fr. 10.00 wird direkt von dem von der Gemeinde Beauftragten eingezogen.

**Anmeldefrist: Dienstag, 11. November 2025**

**Bitte beachten Sie, dass Ihre Hecken, welche in Trottoirs oder Straßen ragen, genügend zurückgeschnitten werden müssen. Haftung bei Unfällen!**

Einsenden oder abgeben: Gemeindeverwaltung, Zürcherstrasse 22, 8115 Hüttikon oder per Mail an [gemeinde@huettikon.ch](mailto:gemeinde@huettikon.ch)

